Mainpost, 12. September 2009

Uni legt auf den Ex-Leightons los

Ausbau in Würzburg

WÜRZBURG (aj) Nach dem Ankauf von 39 Hektar durch den Freistaat kann die Universität Würzburg seit dem 1. September ihre Erweiterungsfläche auf dem geräumten Kasernengelände der Leighton Barracks nutzen. Dazu fand am Freitag ein Festakt mit einem Reigen von Politikern und Vertretern aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft statt – die erste zivile Veranstaltung nach gut 60 Jahren Militärpräsenz.

Gleich mehrere Redner sprachen von der historischen Chance des Uni-Ausbaus. In direkter Nachbarschaft wird sich sich die Universität am Hubland fast verdoppeln und nach der Erweiterung zu Bayerns zweitgrößtem Hochschulstandort. Mit Erschließung, Umbauten und Sanierungen bestehender Gebäude will die Uni noch im Herbst beginnen, um bis 2011 Kapazitäten für den doppelten Abiturjahrgang zu schaffen. 3300 zusätzliche Studienplätze und 220 neue Stellen sollen an der Universität Würzburg entstehen.